



Gemeinde: _____

Amt: _____

**Meldung des Baus einer Solaranlage auf Flachdach (Bauzonen)
ohne Baubewilligungspflicht gemäss RPG Art. 18a und BauV Art. 19
(Frist : 30 Tage vor Baubeginn)**

Antragsteller

Fachplaner, Installateur

Name _____
 Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bedingungen

Das kommunale Recht sieht keine Bewilligungspflicht für eine Installation auf Flachdach vor.

Gebäude

- ist kein Kulturdenkmal von kantonaler oder nationaler Bedeutung
 liegt nicht in einem Naturdenkmal von kantonaler oder nationaler Bedeutung

Installation

- maximale Höhe über der Brüstung: 50 cm
 Mindestabstand zum Dachrand (ohne Vordach): 50 cm
 max. Höhe über der Brüstung bei Mindestabstand: 20 cm; und dann bei einer Neigung von 30° bis zu 50 cm
 Kollektorfelder in parallel zu einander liegender Anordnung
 reflexarme Ausführung nach dem Stand der Technik

Standort der Installation

Adresse _____ PLZ/Ort _____
 Parzelle/Plan _____ EGID Nr. (<https://map.geo.admin.ch>) _____
 Typ und Bezeichnung Zone: _____
 Typ des Gebäudes: Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Andere: _____

Art der Arbeiten

- Erste Installation auf bestehendem Gebäude oder Standort, Baujahr Gebäude: _____
 Ersatz einer bestehenden Solaranlage
 Erweiterung einer bestehenden Solaranlage, eine weitere Neuanlage

Kollektor - Daten

thermisch photovoltaisch PV-T / hybrid
 Hersteller _____ Typ _____ Zulassungsnr. _____
 Länge _____ Breite _____ Dicke _____

Kollektorenfeld

Länge _____ Breite _____ Gesamtfläche (m²) _____
 Anzahl Kollektoren _____
 Orientierung (S = 0°; E = -90°) _____ Neigung (hor.=0°; vert.=90°) _____
 in Schrägdach montiert auf Schrägdach montiert
 Leitungen: verdeckt sichtbar (Verlauf angeben) und Farbe: _____

Datum Baubeginn _____**Erforderliche Anhänge**

- 2 Ex. Auszüge der Karte 1:25'000 2 Ex. Prinzipschema Installation 1 Ex. Foto Gebäude und/oder Standort
 2 Ex. Situationsplan 2 Ex. Fotomontage oder vermasste Zeichnung 1 Ex. Prospekt oder Foto des Kollektors

Unterschriften

Ort und Datum: _____

Antragsteller(in) *: _____

Fachplaner: _____

* Das Meldeverfahren hat einzig zum Zweck zu analysieren, ob die vorgesehene Installation der Bewilligungspflicht unterliegt. Es äussert sich jedoch nicht über allfällig notwendigen Zustimmungen im Sinne des Privatrechts.
 Mit seiner Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass die gültigen Normen und gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.



Gemeinde: _____

Amt: _____

Bescheid der Gemeinde

- Projekt befreit von Baubewilligungspflicht gemäss Art. 18a Abs. 2 RPG und 19 Abs. 2 BauV
- Projekt unterliegt dem Baubewilligungsverfahren

Darlegung der Gründe: _____

Der Antragsteller muss bestätigen dass er sein Gesuch um eine Baubewilligung aufrecht erhält, da Gebühren in Rechnung gestellt werden.

Gegebenenfalls muss der Antragsteller warten bis die Baubewilligung vorliegt.

Der vorliegende Bescheid ist keine Verfügung welche den Rechtsmitteln im Sinne von Art 5 VVRG untersteht. Auf Anfrage des Antragstellers, wird eine Feststellungsverfügung (35 VVRG) mit Rechtsmittelbelehrung erteilt.

Ohne Rückmeldung der Gemeinde kann der Gesuchsteller das Projekt gemäss der eingereichten Anfrage realisieren.

Das Meldeverfahren befreit in keinem Fall von einer Anschlussanfrage beim Elektrizitäts-Verteilnetzbetreiber, welcher die technischen Möglichkeiten prüft und die Anschlussbedingungen festlegt.

Unterschriften des von der Gemeinde beauftragten Organs

Datum
Titel
Name
Unterschrift

Kopie an:

Dienststelle für Energie und Wasserkraft: energie@admin.vs.ch

Nützliche Links:

Dienststelle für Energie und Wasserkraft: www.vs.ch/energie

EnergieSchweiz, meine Solaranlage: <http://www.energieschweiz.ch/de-ch/erneuerbare-energien/meine-solaranlage.aspx>

Swissolar : www.swissolar.ch